



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

Begleitmaterial für Lehrpersonen

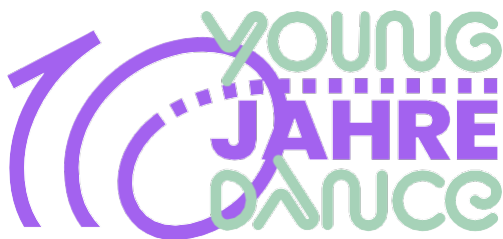


WHERE THE BOYS ARE

Tanzstück für alle ab 13 Jahren

Company Yotam Peled & the Free Radicals (D)

www.yotampeled.com



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

INHALT

EINFÜHRUNG	2
YOUNG DANCE Festival Zug	2
PERFORMANCE «WHERE THE BOYS ARE»	3
COMPANY YOTAM PELED & THE FREE RADICALS	4
ANREGUNGEN ZUR VORBEREITUNG	5
ANREGUNG ZUR NACHBEARBEITUNG	9
KONTAKT	9
ARBEITSBLATT	10

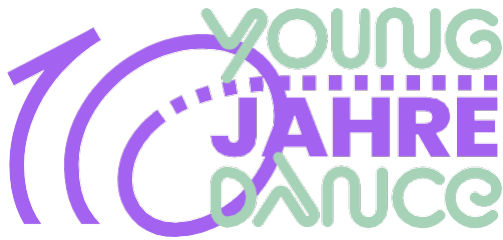
EINFÜHRUNG

Willkommen zum YOUNG DANCE Festival 2025! Demnächst werden Sie mit Ihrer Klasse die Vorstellung der Tanzperformance **«Where the Boys are»** besuchen. Zur Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen haben wir diese massgeschneiderte Begleitmappe erstellt. Die darin enthaltenen Materialien sollen Zugänge schaffen und den Vorstellungsbesuch bestmöglich vor- und nachbereiten. Sie finden nützliche Informationen über die Aufführung, praktische Aufgaben und aufschlussreiche Tipps und Inputs, bei denen das Erleben im Mittelpunkt steht. Sie wählen, was für Ihre Klasse passt. Die Anregungen sind zudem so formuliert, dass sie der Stufe angepasst sind und nach eigenen Ideen weiterentwickelt werden können. Das Angebot bedient den LP21 und unterstützt mit innovativen Vermittlungsangeboten die Lehrpersonen bei der Förderung des entsprechenden Kompetenzaufbaus. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse viel Spass bei den Vor- und Nachbearbeitungen und beim Besuch der Vorstellung von **«Where the Boys are»** von **Company Yotam Peled & the free Radicals** am **YOUNG DANCE Festival Zug**.

YOUNG DANCE FESTIVAL ZUG

Das YOUNG DANCE Festival Zug feiert mit seinem 10-jährigen Jubiläum eine Dekade voller Bewegung, Inspiration und Innovation.

YOUNG DANCE Festival Zug hat dieses Jahr allen Grund zum Feiern: Angefangen mit der Vision, dass professioneller Tanz speziell für Kinder und Jugendliche erlebbar wird, hat sich über 10 Jahre in der Region Zug ein



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

einzigartiges Festival etabliert, welches immer wieder neue Ideen und Formate für sein junges Publikum kreiert. Diesen Herbst feiert YOUNG DANCE Festival Zug mit der Ausgabe «Rhythms and Emotions» die Verbundenheit, die wir mit der pulsierenden Welt um uns herum erleben.

Das Jubiläumsprogramm eröffnet Kindern, Jugendlichen, Schulen und Familien Raum für kleine und ganz grosse Gefühle – und natürlich für viel Kreativität. Nebst Performances bieten die zwei Festivalwochen wie gewohnt zahlreiche Workshops und Vermittlungsangebote für alle Schulstufen sowie praktische Unterrichtsmaterialien. Jugendliche Schüler:innen, die sich aktiv am Festival beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, als YOUNG Impact Makers ihre eigenen Ideen und Fähigkeiten einzubringen!

PERFORMANCE «WHERE THE BOYS ARE»

«Where the Boys are» zeigt uns, wie aus der Rivalität zweier Menschen eine vertrauensvolle Beziehung wächst.

«Where the Boys are» scheint zuerst eine Art Kampf zwischen zwei Jugendlichen zu sein. Die beiden Protagonisten setzen ihre Kräfte gegeneinander ein und jeder will den anderen besiegen. Nach wiederholten Zusammenstößen werden die beiden Körper aber langsam weicher. Die Kontrahenten begegnen sich offener und entwickeln gemeinsam Bewegungen, die Offenheit und sogar Verletzlichkeit zulassen. «Where the Boys are» ist eine inspirierende Performance, welche Beziehung zwischen Jugendlichen auf der Schnittstelle zwischen Kampfsport und Tanz erkundet. Das reiche Bewegungsvokabular verändert die anfängliche Kampf-Arena mehr und mehr zu einem Ort, an welchem Wertschätzung und Sensibilität wachsen kann.

Künstlerische Leitung, Konzept, Choreografie Yotam Peled

Tanz, Performance Nicolas Knipping, Andrius Nekrasoff

Produktion explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum

Co-Produktion the partners fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz, Tanz und Schule e.V. Munich, K3, Tanzplan Hamburg and HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden. **Fotos** ©Jonas Zeidler



Dauer: 35 min

Vermittlungsangebot: falls gewünscht Nachgespräch und/oder Workshop

Alter: 13+

VIDEO TRAILER

<https://vimeo.com/820221340>

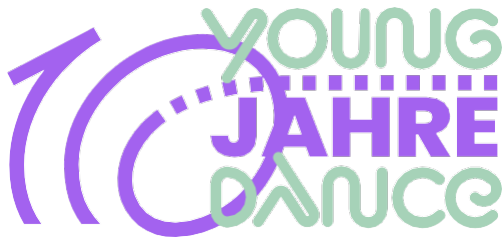
COMPANY YOTAM PELED & THE FREE RADICALS

Yotam Peled & the Free Radicals agiert als projektbasierte Kompanie, die mit verschiedenen freischaffenden Künstler:innen zusammenarbeitet und sich auf zeitgenössisches interdisziplinäres Schaffen konzentriert, das sich mit Themen wie Gender, Machtstrukturen und Gemeinschaftsritualen auseinandersetzt.

Das Ensemble wurde im September 2018 gegründet. Aus ihrem Verständnis für die Notwendigkeit nachhaltiger und unabhängiger Performance-Kunst streben sie eine Beziehung zu ihrer lokalen Gemeinschaft an, die auf gegenseitigem Austausch und Wachstum aufbaut. Die Free Radicals konzentrieren sich daher auf das Schaffen und Touren in Europa und agieren sowohl in konventionellen als auch in alternativen kulturellen Formaten und Räumen, wo sie oft an Workshops und ortsspezifischen Produktionen teilnehmen.



Im Mittelpunkt ihres kreativen Prozesses und ihrer Arbeit stehen der Körper und das Potenzial, durch Bewegung soziale Verhaltensmuster zu verändern. Aspekte der Existenz, welche oft als dunkel, unangemessen oder wild gelten, erhalten in ihren Performances Raum und Fürsorge, sowohl zur Heilung, als auch zur kritischen Reflexion.



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

ANREGUNGEN ZUR VORBEREITUNG

MIT TEXT NEUGIERDE WECKEN

Lehrplan 21:

Fachbereich Deutsch// 1 Hören 2 Lesen

Gute Ankündigungstexte für Tanzstücke sind so geschrieben, dass sie unser Interesse wecken, ohne schon zu viel zu verraten. Genau darum eignen sie sich zum vorbereitenden Einsatz im Unterricht. Sie machen neugierig auf den Vorstellungsbesuch und regen zum gemeinsamen Spekulieren und Diskutieren an. Sie können den folgenden

Text zu «**Where the Boys are**» der Klasse vorlesen oder Kopien machen und ihn gemeinsam laut lesen und so den geplanten Tanzbesuch ankündigen. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

ANKÜNDIGUNGSTEXT:

WHERE THE BOYS ARE

«Where the Boys are» scheint zuerst eine Art Kampf zwischen zwei Jugendlichen zu sein. Die beiden Protagonisten setzen ihre Kräfte gegeneinander ein und jeder will den anderen besiegen. Nach wiederholten Zusammenstößen werden die beiden Körper aber langsam weicher. Die Kontrahenten begegnen sich offener und entwickeln gemeinsam Bewegungen, die Offenheit und sogar Verletzlichkeit zulassen. «Where the Boys are» ist eine inspirierende Performance, welche Beziehung zwischen Jugendlichen auf der Schnittstelle zwischen Kampfsport und Tanz erkundet. Das reiche Bewegungsvokabular verändert die anfängliche Kampf-Arena mehr und mehr zu einem Ort, an welchem Wertschätzung und Sensibilität wachsen kann.



Mögliche Fragen:

- Was kündigt der Text an? Worum könnte es in dem Tanzstück gehen?
- Wieviele Tänzer:innen sind zu sehen?
- Wie werden sie sich wohl bewegen?
- Wie sind sie wohl angezogen?
- Welche Überraschungen könnte es geben?
- Wie könnte das Stück beginnen?
- Wie könnte das Stück ausgehen? Was passiert am Schluss?

WAS IST TANZ? WELCHE TANZSTILE GIBT ES?

Die Tänzer im Tanzstück **«Where the Boys are»** und alle Tänzer:innen am YOUNG DANCE Festival sind Profis und verdienen hauptberuflich ihr Geld mit Tanzen. Sie haben in der Schweiz oder im Ausland mehrere Jahre eine Tanzschule besucht. Die Basis ihres Tanzstils ist der zeitgenössische Tanz, so nennt man den choreografischen künstlerischen Bühnentanz der heutigen Zeit.

Was ist zeitgenössischer Tanz/ contemporary dance?

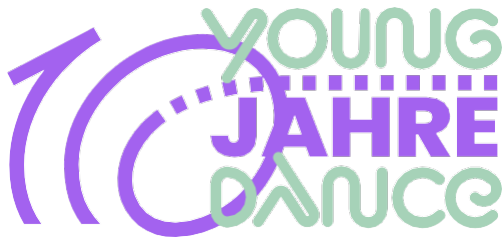
ANIMATIONS FILM WELCOME TO PLANET DANCE

<https://www.reso.ch/de/tools/animationsfilm-welcome-to-planet-dance>

(in Englisch mit deutschen Untertiteln)

Welche Tanzstile kennt Ihr noch? Könnt Ihr sie vorzeigen?





Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

EIN KLASSENGESPRÄCH ZUM THEMA FÜHREN

Lehrplan 21:

Überfachliche Kompetenzen// Personale und Soziale Kompetenzen

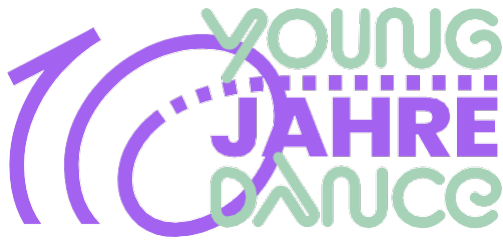
NMG// Ethik, Religionen, Gemeinschaft// 1 Grunderfahrungen reflektieren// 2

Werte und Normen klären, Entscheidungen verantworten// 5 Ich und die Gemeinschaft

Vor dem Theaterbesuch mit der Klasse ins Gespräch und ins Philosophieren kommen, ist eine schöne Möglichkeit ins Thema einzutauchen. Untenstehende Fragen können als Einstieg in die Diskussion dienen. Weiterführende Fragen auf die Antworten der Kinder, das Fragen nach Begründungen, nach Beispielen etc. vertiefen die Diskussion und regen zum Nachdenken an.

Denk drüber nach:

- Wieso kämpfen wohl junge Menschen oder auch junge Tiere?
- Ist das Kämpfen nur Spass? Oder ist es Ernst?
- Wann kippt es? Wo ist die Grenze zwischen Spass und nicht mehr lustig?
- Falls Du einmal eine Schlägerei beobachtet hast, kannst Du sie im Detail beschreiben?
- Hast Du selber schon gekämpft? Wann und wieso und mit wem?
- „Where the Boys are“ – kämpfen Mädchen anders? Wenn ja, wie?
- In welchen Situationen ist man sich sonst noch körperlich nah mit Freund:innen, ausser beim Kämpfen?
- Tut körperliche Nähe gut? Wenn ja, weshalb, oder wenn nein, wieso eben gerade nicht?



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

ZEITLUPEN-KAMPF

Lehrplan 21:

Fachbereich Bewegung und Sport//

3 Darstellen und Tanzen// 4 Spielen (Kampfspiele)

Die Schüler:innen kreieren zu zweit einen Kampf in Zeitlupe. A macht eine Aktion, B eine Reaktion, B macht Aktion, A macht Reaktion usw. Die Bewegungen werden als fixe Choreografie festgelegt und einander zu verschiedenen Musikstücken vorgetanzt. Auch können verschiedenen Mimiken ausprobiert werden.

Kann der Tanz auch in «normalem» Tempo getanzt werden? Oder «fast forward», also ganz schnell?

FIGHTCLUB

Lehrplan 21:

Fachbereich Bewegung und Sport//

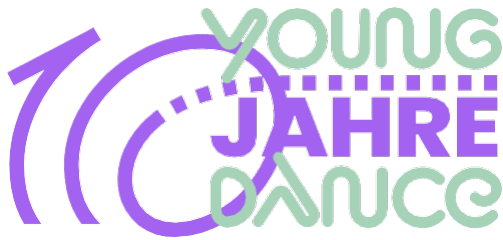
3 Darstellen und Tanzen// 4 Spielen (Kampfspiele)

Alle sitzen in einem Kreis. In der Mitte wird eine grosse Matte aufgestellt. Zwei, die Lust haben, dürfen darauf kämpfen, die anderen schauen zu.

Wichtige Regel: Wenn eine Person Stopp sagt ist Schluss !

Mögliche Diskussionspunkte im Anschluss:

- Welche Gefühle löst es aus, dem Kampf zuzuschauen?
- Wieso macht es Spass?
- Wieso macht es Angst?
- Wie ist es für die Kämpfenden? Welche Gefühle haben sie?



Internationales
Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

ANREGUNG ZUR NACHBEREITUNG

DISKUSSION IM KLASSENZIMMER

In kleinen Gruppen oder als ganze Klasse

Ein Nachgespräch in der Klasse kann das Theatererlebnis der Kinder vertiefen. Gute Fragen suggerieren nicht bereits eine bestimmte Antwort oder laden zum blossen Urteilen ein, sondern provozieren eine nochmalige Auseinandersetzung mit dem Gesehenen und einen Austausch darüber. Im Folgenden einige Vorschläge für Fragen.

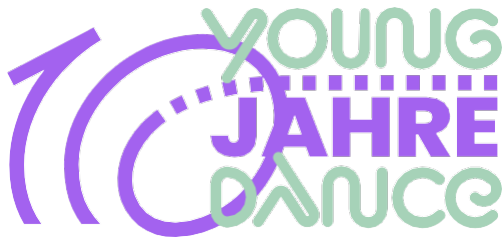
(Die SuS können evtl. die Fragen zuerst auf dem Arbeitsblatt von Seite 10 schriftlich beantworten, bevor sie in der Klasse oder in Gruppen diskutiert werden).

- Wenn du die Augen schliesst und an die Vorstellung von «**Where the Boys are**» denkst, welcher Moment kommt dir zuerst in den Sinn? Beschreibe ihn.
- An welche Momente im Stück erinnerst du dich nicht gerne? Warum?
- Wie hätte das Stück anders ausgehen können?
- Gab es Szenen, die Du nicht verstanden hast? Was könnten sie bedeutet haben?
- Wann musstest Du lachen?
- Was fandest Du langweilig?
- Eine Person, die «**Where the Boys are**» nicht gesehen hat fragt Dich: Worum ging es? Was antwortest Du?

KONTAKT

YOUNG DANCE Internationales Tanzfestival Zug
Nicole Friedmann, Koordination Schulen
+41 76 439 70 50, schulen@yocu.ch

Erstellung Begleitmaterial für Lehrpersonen: Maja Brönnimann



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE Im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

ARBEITSBLATT

Rückblick auf das Tanzstück

«WHERE THE BOYS ARE»

Company Yotam Peled & the Free Radicals

Wenn du die Augen schliesst und an die Vorstellung von «**Where the Boys are**» denkst, welcher Moment kommt dir zuerst in den Sinn? Beschreibe ihn.

An welche Momente im Stück erinnerst du dich nicht gerne? Warum?

Wie hätte das Stück anders ausgehen können?

Gab es Szenen, die Du nicht verstanden hast? Was könnten sie bedeutet haben?

Wann musstest Du lachen?

Was fandest Du langweilig?

Eine Person, die «**Where the Boys are**» nicht gesehen hat fragt Dich: Worum ging es? Was antwortest Du?